

Newsletter 4 / 2022

12. April 2022

Zur PDF-Version <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/newsletter-apr-2022/>

Liebe Leser*innen,

nach wie vor scheint unser Leben aus den Fugen – der Krieg in der Ukraine tobt unverändert weiter, Corona beschäftigt uns als Gesellschaft weiterhin und der Weltklimatag hat vor Kurzem seinen aktuellen alarmierenden Bericht veröffentlicht.

Passend zum Thema unseres nächsten Online-Cafés Kanapee (s.u.) hier noch ein Tipp: Good News bietet täglich von Montag bis Freitag einen Überblick über die wichtigsten guten Nachrichten und lösungsorientierten Beiträge aus den deutschsprachigen Medien: via App, Newsletter, Website und Browser-Erweiterung. <https://goodnews.eu/>

Vielleicht müssen wir in diesem Frühling erst einmal wieder lernen, wie wir Nähe zulassen können und was es heißt, wieder miteinander zu leben als Gesellschaft. Jede*r Einzelne ist hier gefragt, zu mehr sozialer Wärme in seinem/ihrem Umfeld beizutragen. Wir wünschen uns, dass auch unsere Angehörigen in den Schulen, Werkstätten und LebensOrten nun wieder mehr erleben können!

Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage und frohe Ostern!

Ihre Newsletter-Redaktion

Volker Hauburger und Alfred Leuthold



INHALT

Neues aus der Selbsthilfe

Neues aus Politik und Gesellschaft

Termine

Lust auf mehr ...

Neues aus der Selbsthilfe

Bitte beachten Sie unsere verschiedenen Veranstaltungsangebote:

- **Online Café Kanapee** – Eine überregionale Begegnungsrunde von Anthropoi Selbsthilfe
Nächster Termin: **5. Mai 2022** um 18.00 Uhr. Thema: „Wie lesen/hören/besprechen wir

Nachrichten in den LebensOrten?“

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/online-cafe-kanapee/>

Danach Sommerpause bis zum Folgetermin am 1. September.

- **BTHG-Online-Sprechstunde** für Angehörige und rechtliche Betreuer*innen
Nächster Termin: **27. Juni 2022** um 19.00 Uhr. Schwerpunkt: Bildungs- und Freizeitangebote durch andere Leistungsanbieter (außerhalb des LebensOrtes). Wie sind die rechtlichen Möglichkeiten, solche Angebote in Anspruch zu nehmen.
<https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/bthg-online-sprechstunde-fuer-angehoerige-und-rechtliche-betreuerinnen/>
- **Seminartag für erwachsene Geschwister**
Am **3. September 2022** in Hamburg. Thema: (M)Ein Teil des Ganzen
<https://anthropoi-selbsthilfe.de/zeitthemen/seminartag-fuer-erwachsene-geschwister-2022/>
- **Anthropoi Selbsthilfe Tag** mit integrierter Mitgliederversammlung
Am **17. September 2022** in Kassel. Thema: Selbstbestimmung. Bitte vormerken.

Neues aus Politik und Gesellschaft

Zu Flüchtenden aus der Ukraine

- 1) Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung fordern den Zugang zu Leistungen der Eingliederungshilfe für geflüchtete Menschen mit Behinderung, um schnell und unbürokratisch die notwendige Unterstützung sicherzustellen.
<https://www.diefachverbaende.de/aktuelles/>
- 2) Paritätischer: Das Angebot der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) ist jetzt auch auf Ukrainisch und Russisch verfügbar. In Kurzvideos wird das Angebot des Paritätischen Gesamtverbands vorgestellt.
<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/migrationsberatung-fuer-erwachsene-zuwanderer-mbe-hinweis-zum-digitalen-und-analogen-beratungsangebot-der-mbe-jetzt-auf-ukrainisch-und-auf-russisch-verfuegbar/>
- 3) Der bvkm hat auf seiner Website weiterführende Links zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten für geflüchtete Menschen mit und ohne Behinderung zusammengestellt. Interessierte können von hier aus schnell zu weiteren Angeboten gelangen.
<https://bvkm.de/unsere-themen/migration-und-behinderung/>
- 4) 10.000 Kraniche-Challenge: Die Initiative „Friedensnetz Waldorf“ ruft Waldorfeinrichtungen in aller Welt zu einer neuen Aktion auf: Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und für Frieden in der Welt sollen 10.000 Kraniche aus Papier gefaltet werden.
<https://friedensnetz-waldorf.de/>

Zeitenwende für sozial-ökologische Zukunftspolitik: Positionspapier von BUND und Paritätischem Wohlfahrtsverband

Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine erschüttert viele vermeintliche Sicherheiten in Deutschland und Europa. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Paritätische Wohlfahrtsverband reagieren mit einem gemeinsamen Positionspapier und fordern die Bundesregierung auf, eine sozial-ökologische Zukunftspolitik zu gestalten.

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Paritaet_BUND-Positionierung_Zeitenwende.pdf

Pressemitteilung MdB Corinna Rüffer: Pränataldiagnostik: neue interfraktionelle Gruppe geplant

Zum Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März erklärte Corinna Rüffer, Berichterstatterin für Behindertenpolitik der Bundestagfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„Die Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), den heftig umstrittenen Bluttest auf Trisomien künftig von den Krankenkassen bezahlen zu lassen (voraussichtlich ab Frühjahr), ist auch deshalb so gefährlich, weil es ein Dammbbruch ist für viele weitere vorgeburtliche Untersuchungen, die längst in der Pipeline sind.

Es ist dringend nötig, die Auseinandersetzung über diesen und weitere pränatale Tests wegzulenken von der Scheindebatte, ob solche Tests für alle finanziell zugänglich sein sollten. Hier geht es nicht um eine soziale Frage und es geht auch nicht primär um das Selbstbestimmungsrecht Schwangerer. Die eigentlichen Fragen, um die es hier geht sind: In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Welches Signal sendet die Kassenzulassung in diesem Fall an Menschen mit dem Down-Syndrom, die mit dem Trisomie-Test "vermieden" werden sollen? Wollen wir uns bei den Zulassungsverfahren von selektiven pränatalen Bluttests weiter vom Markt und Unternehmensinteressen treiben lassen?

Wir werden im Bundestag wieder eine interfraktionelle Gruppe zu diesem Thema einrichten, um weiter mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass das Parlament dieses Thema und die damit verbundenen ethisch-gesellschaftlichen Fragen endlich angemessen bearbeitet und eine entsprechende gesetzliche Regelung findet.

Hintergrund:

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hatte im August 2021 entschieden den vorgeburtlichen Bluttest auf Trisomie 13, 18 und 21 in die Mutterschaftsrichtlinien aufgenommen und Kassenleistung wird. Voraussichtlich ab Frühjahr 2022 werden die Krankenkassen den Test bezahlen.“

13. Jahrestag Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland am 26. März 2022

Lesen Sie mehr unter <https://anthropoi-selbsthilfe.de/zeit-themen/un-konvention/>.

70 Jahre „gesundheit aktiv e.V.“

Der Bürger- und Patientenverband gesundheit aktiv engagiert sich seit seiner Begründung für Mitbestimmung, Aufklärung, Vernetzung und Prävention. Anthropoi Selbsthilfe ist selbst Mitglied und wünscht gesundheit aktiv alles Gute für die Zukunft!

<https://www.gesundheit-aktiv.de/>

100 Jahre Bothmer® Gymnastik

Fritz Graf von Bothmer, Turnlehrer der ersten Waldorfschule Uhlandshöhe in Stuttgart, entwickelte diese besondere Gymnastik, mit der auch in der Heilpädagogik erfolgreich therapeutisch gearbeitet wird.

<https://bothmer100.eu/>

Termine

Online-Café Kanapee – Eine überregionale Begegnungsrunde von Anthropoi Selbsthilfe

Donnerstag, 5. Mai 2022 um 18.00 Uhr. „Wie lesen/hören/besprechen wir Nachrichten in den LebensOrten?“

Bitte anmelden unter info@anthropoi-selbsthilfe.de!

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/online-cafe-kanapee/>

Danach Sommerpause bis zum Folgetermin am 1. Sept. 2022.

Europäischer Protesttag

5. Mai 2022

In diesem Jahr finden zum 30. Mal bundesweit Aktionen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen statt. Unter dem Motto „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!“ können für den Aktionszeitraum bei der Aktion Mensch Veranstaltungen angemeldet und mit Aktionsideen und Material unterstützt werden.

<https://www.aktion-mensch.de/was-du-tun-kannst/aktionstag-5-mai>

Pfingsttagung 2022 Freundeskreis Camphill

4. Juni 2022

Thema ist das Bundesteilhabegesetz.

Nähere Informationen unter:

<https://freundeskreis-camphill.de/pfingsttagung-und-mitgliederversammlung-2022/>

Inklusiver Europäischer Kongress «Grenzen bewegen»

15. – 18. Juni 2022

Zürich / Schweiz

Jetzt anmelden!

<https://k21.vahs.ch/>

BTHG-Online-Sprechstunde für Angehörige und rechtliche Betreuer*innen

Montag, 27. Juni 2022 um 19.00 Uhr

Thema: „Bildungs- und Freizeitangebote durch andere Leistungsanbieter (außerhalb des LebensOrtes). Wie sind die rechtlichen Möglichkeiten, solche Angebote in Anspruch zu nehmen.“

Bitte anmelden unter info@anthropoi-selbsthilfe.de!

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/bthg-online-sprechstunde-fuer-angehoerige-und-rechtliche-betreuerinnen/>

Seminartag für erwachsene Geschwister

3. September 2022

Haus Mignon, Hamburg

Thema: (M)Ein Teil des Ganzen

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/zeitthemen/seminartag-fuer-erwachsene-geschwister-2022/>

Anthropoi Selbsthilfe Tag 2022

17. Sept. 2022 in Kassel

Thema: Selbstbestimmung

Termin bitte vormerken.

Große Internationale Tagung für Heilpädagogik und Sozialtherapie

„Gesundheit auf all deinen Wegen: Verletzlichkeit – Liebe – Gleichgewicht“

5. – 9. Okt. 2022

Goetheanum, Dornach, Schweiz

https://inclusivesocial.org/event/internationale-tagung-fuer-heilpaedagogik-und-sozialtherapie/?utm_source=Inclusive+Social+Newsletter&utm_campaign=67b866d02f-EMAIL_CAMPAIGN_2018_12_18_10_47_COPY_01&utm_medium=email&utm_term=0_85bbe5ec7e-67b866d02f-32237749&mc_cid=67b866d02f&mc_eid=cf653c13cb

Lust auf mehr...

Rechtsratgeber 18 werden mit Behinderung“

Jetzt auch gedruckt – „18 werden mit Behinderung“. Der Rechtsratgeber des bvkm erklärt, was sich bei Volljährigkeit ändert. Neben Themen wie der rechtlichen Betreuung und dem Wahlrecht wird das Recht der Eingliederungshilfe ausführlich und mit Fallbeispielen behandelt. Ein besonderes Augenmerk richtet das Merkblatt ferner auf die Regelungen zur sogenannten Assistenz im Krankenhaus, die zum 1. November 2022 in Kraft treten. Der Ratgeber nimmt bereits jetzt die Rechtsänderungen in den Blick, die zum 1. Januar 2023 aufgrund der Reform des Betreuungsrechts wirksam werden. Die Printversion ist kostenlos gegen eine Versandgebühr bestellbar. Außerdem steht der Ratgeber zum Download zur Verfügung.

<https://bvkm.de/ratgeber/18-werden-mit-behinderung-was-aendert-sich-bei-volljaehrigkeit/>

„Darf das Betreuungsgericht den Jahresbericht an den Sozialhilfeträger übermitteln?“

Die Zeitschrift „Rechtsdienst der Lebenshilfe“ erscheint 4x jährlich in Zusammenarbeit mit den anderen Fachverbänden. Aus der Ausgabe 1/2022 ist der Kompakt-Beitrag „Darf das Betreuungsgericht den Jahresbericht an den Sozialhilfeträger übermitteln?“ kostenfrei zugänglich:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/publikationen/rechtsdienst-der-lebenshilfe/rechtsdienst-kompakt>

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Telemediengesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Alfred Leuthold
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
(Anthropoi Selbsthilfe)
Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin

Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e. V.
Argentinische Allee 25 • 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 • Fax 030 / 80 10 85 21
info@anthropoi-selbsthilfe.de • www.anthropoi-selbsthilfe.de



Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21

E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de

<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Sabine Band, Doris Bröring-Boklage, Andreas Enke, Volker Hauburger, Volker Schwetje

Foto: Volker Hauburger

Spendenkonto bei Bank für Sozialwirtschaft Berlin, BIC: BFSW DE33 BER

IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00

- Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach mit: an info@anthropoi-selbsthilfe.de